Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente

Einladung -öffentlich- 2

Vorlagendokumente

TOP Ö 4 Zahl und Rechtsstellung der weiteren Bürgermeisterinnen oder Bürgermeister

Beschlussvorlage 13-2/313/2020 4

TOP Ö 5 Erlass der Satzung über eine weitere Bürgermeisterin / einen weiteren Bürgermeister der Stadt Erlangen (Bürgermeister*innensatzung - BgmS)

Beschlussvorlage 30/135/2020 6

Anlage Entwurf Satzung - 04.05.2020 30/135/2020 7

TOP Ö 6 Referatsneugliederung 2020

Beschlussvorlage 11/001/2020 8

Anlage Beschluss Referatsneugliederung 11/001/2020 10

TOP Ö 7 Geschäftsbereich, Besoldung und Aufwandsentschädigung der/des weiteren berufsmäßigen Bürgermeisterin/Bürgermeisters (BM)

Beschlussvorlage 11/003/2020 11

TOP Ö 8 Dienstaufwandsentschädigung des Oberbürgermeisters und Benutzung des Dienstwagens

Beschlussvorlage 11/002/2020 13

TOP Ö 9 Weitere Stellvertreterinnen und Stellvertreter des Oberbürgermeisters

Beschlussvorlage 13-2/310/2020 14

TOP Ö 10 Beschlussfassung über die Zahl, Stärke und den Vorsitz der Stadtratsausschüsse und sonstigen Gremien

Beschlussvorlage 13-2/311/2020 16

Anlage 1: Sitzverteilung 13-2/311/2020 18

Anlage 2: Vorsitz und stellv. Vorsitzende in den Ausschüssen und sonstigen Gremien 13-2/311/2020 24

TOP Ö 11 Besetzung der Stadtratsausschüsse und Bestellung von Stadtratsmitgliedern als Vertreter/Vertreterinnen der Stadt Erlangen in sonstigen Gremien

Beschlussvorlage 13-2/314/2020 28

Verzeichnis 13-2/314/2020 29

TOP Ö 12 Bestellung der Ortsbeiräte für die Wahlperiode 2020 bis 2026

Beschlussvorlage 13-2/318/2020 50

TOP Ö 13 Bestellung der Mitglieder für die Stadteilbeiräte Ost, Süd, Innenstadt, Büchenbach, Alterlangen, Anger/Bruck sowie von Betreuungsstadträten für alle Stadtteilbeiräte für die Amtszeit 01. Mai 2020 bis 30. April 2026

Beschlussvorlage 13-2/002/2020 59

TOP Ö 14 Beibehaltung der Rotation bei der Benennung der Vertreter für die Vollversammlung des Bayerischen Städtetages und Benennung der Vertreter für die Hauptversammlung des Deutschen Städtetages

Beschlussvorlage 13-2/001/2020 65

TOP Ö 15 Weitergeltung der bisherigen Geschäftsordnung

Beschluss Stand: 23.03.2020 13-2/312/2020 68

TOP Ö 16 Sitzungsterminplan für die Monate Mai bis Dezember 2020

Beschlussvorlage 13-2/315/2020 70

Sitzungskalender 2020 13-2/315/2020 71

Einladung

Stadt Erlangen

Stadtrat

Konstituierende Sitzung • Donnerstag, 14.05.2020 • 17:00 Uhr •

Großer Saal der Heinrich-Lades-Halle

Öffentliche Tagesordnung - 17:00 Uhr

Segenswort für die Arbeit des neuen Stadtrates durch Herrn Dekan Huschke

1.	Konstituierung des neu gewählten Stadtrates - Vereidigung der neu gewählten Stadtratsmitglieder durch den Oberbürgermeister	
2.	Antrittsrede des Oberbürgermeisters	
3.	Erklärungen der Stadtratsfraktionen und Einzelstadtratsmitglieder	
4.	Zahl und Rechtsstellung der weiteren Bürgermeisterinnen oder Bürgermeister	13-2/313/2020 Beschluss
5.	Erlass der Satzung über eine weitere Bürgermeisterin / einen weiteren Bürgermeister der Stadt Erlangen (Bürgermeister*innensatzung - BgmS)	30/135/2020 Beschluss
6.	Referatsneugliederung 2020	11/001/2020 Beschluss
7.	Geschäftsbereich, Besoldung und Aufwandsentschädigung der/des weiteren berufsmäßigen Bürgermeisterin/Bürgermeisters (BM)	11/003/2020 Beschluss
8.	Dienstaufwandsentschädigung des Oberbürgermeisters und Benutzung des Dienstwagens	11/002/2020 Beschluss
9.	Weitere Stellvertreterinnen und Stellvertreter des Oberbürgermeisters	13-2/310/2020 Beschluss
10.	Beschlussfassung über die Zahl, Stärke und den Vorsitz der Stadtratsausschüsse und sonstigen Gremien	13-2/311/2020 Beschluss

11.	Besetzung der Stadtratsausschüsse und Bestellung von Stadtratsmitgliedern als Vertreter/Vertreterinnen der Stadt Erlangen in sonstigen Gremien	13-2/314/2020 Beschluss
12.	Bestellung der Ortsbeiräte für die Wahlperiode 2020 bis 2026	13-2/318/2020 Beschluss
13.	Bestellung der Mitglieder für die Stadteilbeiräte Ost, Süd, Innenstadt, Büchenbach, Alterlangen, Anger/Bruck sowie von Betreuungsstadträten für alle Stadtteilbeiräte für die Amtszeit 01. Mai 2020 bis 30. April 2026	13-2/002/2020 Beschluss
14.	Beibehaltung der Rotation bei der Benennung der Vertreter für die Vollversammlung des Bayerischen Städtetages und Benennung der Vertreter für die Hauptversammlung des Deutschen Städtetages	13-2/001/2020 Beschluss
15.	Weitergeltung der bisherigen Geschäftsordnung	13-2/312/2020 Beschluss
16.	Sitzungsterminplan für die Monate Mai bis Dezember 2020	13-2/315/2020 Beschluss

Ich darf Sie hiermit zu dieser Sitzung einladen.

Erlangen, den 7. Mai 2020

STADT ERLANGEN
gez. Dr. Florian Janik
Oberbürgermeister

Falls Tagesordnungspunkte dieser Sitzung aus Zeitgründen auf den nächsten Termin verschoben werden müssen, bitten wir Sie, die entsprechenden Unterlagen aufzubewahren und erneut mitzubringen.

Die Sitzungsunterlagen können auch unter www.ratsinfo.erlangen.de abgerufen werden.

Ö 4

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:	Verantwortliche/r:	Vorlagennummer:
OBM/13	Bürgermeister- und Presseamt	**13-2/313/2020**

Zahl und Rechtsstellung der weiteren Bürgermeisterinnen oder Bürgermeister

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Stadtrat	14.05.2020	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Für die Dauer der Wahlzeit des Oberbürgermeisters 2020 bis 2026 wird eine weitere Bürgermeisterin oder ein weiterer Bürgermeister gewählt.
Das Amt wird berufsmäßig als Beamtin bzw. Beamter auf Zeit nach dem Gesetz über kommunale Wahlbeamte und Wahlbeamtinnen (KWBG) wahrgenommen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen
(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Vertretung des Oberbürgermeisters für die Wahlzeit 2020 bis 2026 wird geregelt.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen
(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Nach Art. 35 Abs. 1 der Bayerischen Gemeindeordnung wählt der Stadtrat für die Dauer seiner Wahlzeit einen oder zwei weitere Bürgermeisterinnen oder Bürgermeister. Die Anzahl der zu Wählenden wird vor der Wahl durch Stadtratsbeschluss festgelegt.
Weitere Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sind grundsätzlich ehrenamtlich tätig, wenn nicht der Stadtrat bestimmt, dass sie Beamte auf Zeit sein sollen (Berufsmäßige weitere Bürgermeisterin oder Berufsmäßiger weiterer Bürgermeister). Für eine solche Regelung ist eine Satzung erforderlich. Diese wird in die Konstituierende Stadtratssitzung eingebracht (Beschlussvorlage 30/135/2020).

3. Prozesse und Strukturen
(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Es wird eine weitere Bürgermeisterin oder ein weiterer Bürgermeister gewählt. Die Amtszeit beginnt mit der Annahme der Wahl.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (jährlich, brutto):	€ 135.272,45 €	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

☒ werden nicht benötigt (für Wahl)
☒ sind vorhanden
☐ sind nicht vorhanden

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang

Ö 5

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:	Verantwortliche/r:	Vorlagennummer:
III/30; OBM/13	Rechtsamt; Bürgermeister- und Pressamt	**30/135/2020**

Erlass der Satzung über eine weitere Bürgermeisterin / einen weiteren Bürgermeister der Stadt Erlangen (Bürgermeister*innensatzung - BgmS)

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Stadtrat	14.05.2020	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Die Satzung der Stadt Erlangen über eine weitere Bürgermeisterin / einen weiteren Bürgermeister der Stadt Erlangen (Bürgermeister*innensatzung – BgmS, Entwurf vom 04.05.2020, Anlage) wird beschlossen.

II. Begründung

1. Der Stadtrat kann gemäß Art. 35 Abs. 1 Satz 1 Bayerische Gemeindeordnung (BayGO) aus seiner Mitte für die Dauer seiner Wahlzeit einen oder zwei weitere Bürgermeister*innen wählen. Sollen diese Beamt*innen auf Zeit sein (berufsmäßige weitere Bürgermeister*innen), dann muss dies durch Satzung bestimmt sein, Art. 35 Abs. 1 Satz 2 BayGO.

2. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:
X *nein*

Anlagen: Entwurf der Satzung der Stadt Erlangen über eine weitere Bürgermeisterin / einen weiteren Bürgermeister der Stadt Erlangen (Bürgermeister*innensatzung – BgmS).

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang

Anlage

Entwurf vom 04.05.2020

Satzung über eine weitere Bürgermeisterin / einen weiteren Bürgermeister der Stadt Erlangen (Bürgermeister*innenssatzung - BgmS)

Die Stadt Erlangen erlässt aufgrund von Art. 35 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl.S.796, BayRS 2020-1-1-I) zuletzt geändert durch § 5 Abs. 2 des Gesetzes vom 23. Dezember 2019 (GVBl. S. 737) folgende Satzung:

§ 1

(1) Die Stadt Erlangen hat eine weitere Bürgermeisterin / einen weiteren Bürgermeister.

(2) Die weitere Bürgermeisterin / der weitere Bürgermeister ist Beamtin / Beamter auf Zeit (berufsmäßige weitere Bürgermeisterin / berufsmäßiger weiterer Bürgermeister).

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ö 6

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:	Verantwortliche/r:	Vorlagennummer:
Ref. III/11	Personal- und Organisationsamt	**11/001/2020**

Referatsneugliederung 2020

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Stadtrat	14.05.2020	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen
Amt 13

I. Antrag

1. Die Aufbauorganisation der Stadt Erlangen besteht ab 28.05.2020 aus dem Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters und 7 Referaten.

2. Folgende Dienststellen werden ab 28.05.2020 den Referaten bzw. Geschäftsbereichen neu zugeordnet:

Amt	**Neues Referat**	Bisheriges Referat
Amt 17 e-Government-Center	**Referat III**	Geschäftsbereich OBM
Amt 31 Amt für Umweltschutz und Energiefrage	**Referat VII**	Referat I
Amt 37 Amt für Brand und Katastrophenschutz	**Referat I**	Referat III
Amt 39 Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	**Referat VII**	Referat I
Amt 41 Amt für Soziokultur	**Referat IV**	Referat I
Amt 52 Sportamt	**Referat I**	Referat I
EB77 Betrieb für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung	**Referat I**	Referat III
EBE Entwässerungsbetrieb	**Referat VII**	Referat VI

II. Begründung

Aufgrund neuer Geschäftsverteilung nach den Kommunalwahlen kommt es zu einer Neugliederung der Referate unter Bildung eines zusätzlichen Referates. Die Referate II und V bleiben vom Aufgabenzuschnitt unverändert.

Anlagen: Entwurf des neuen Geschäftsverteilungsplans

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang

Ö 6

Geschäfts-bereich OBM	Referat I	Referat II	Referat III	Referat IV	Referat V	Referat VI	Referat VII
Geschäfts-bereich OBM	**Sport, Gesund-heit, Brand- und Katastrophen-schutz**	**Wirtschaft und Finanzen**	**Recht, Personal und Digitalisierung**	**Kultur, Bildung und Jugend**	**Soziales** -	**Planen und Bauen**	**Umwelt und Klimaschutz**
Dr. Florian Janik **- Oberbürger-meister -**	N.N. **- BM –** 1. Werkleiter*in EB77	Konrad Beugel - Berufsmäßiger Stadtrat -	Thomas Ternes - Berufsmäßiger Stadtrat -	Anke Steinert-Neu-wirth - Berufsmäßige Stadträtin -	N.N. - Berufsmäßige/r Stadträt*in	Josef Weber - Berufsmäßiger Stadtrat -	N. N. - Berufsmäßige/r Stadträt*in 1. Werkleiter*in EBE
13 Bürgermeister- und Presseamt **14 Revisionsamt** **DS Datenschutz-beauftragte**	**37 Amt für Brand- und Katastro-phenschutz** **52 Amt für Sport und Gesundheits-förderung** **EB77 Betrieb für Stadtgrün, Abfall-wirtschaft und Straßenreinigung**	**20 Stadtkämmerei** **23 Liegenschafts-amt** **II/ WA Wirt-schaftsförderung und Arbeit** **BTM Beteili-gungsmanage-ment**	**11 Personal- und Organisationsamt** **17 eGovernment-Center** **30 Rechtsamt** **33 Bürgeramt** **34 Standesamt**	**40 Schulverwal-tungsamt** **40 M Marie-There-rese-Gymnasium** **40 T Fachschule für Techniker** **40 W Wirtschafts-schule im Röthel-heimpark** **41 Amt für Sozio-kultur** **42 Stadtbibliothek** **43 Volkshoch-schule** **44 Theater** **45 Stadtarchiv** **46 Stadtmuseum** **47 Kulturamt** **51 Stadtjugend-amt**	**50 Sozialamt** **55 Jobcenter / Arbeitslosengeld 2**	**24 Amt für Ge-bäudemanage-ment** **61 Amt für Stadt-entwicklung und Stadtplanung** **63 Bauaufsichts-amt** **66 Tiefbauamt** **Stabsstelle Pro-jektentwick-lungsteam**	**31 Amt für Umwelt-schutz und Energie-fragen** **39 Amt für Veteri-närwesen und gesundheitlichen Verbraucherschutz** **EBE Entwässe-rungsbetrieb**

Ö 7

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:	Verantwortliche/r:	Vorlagennummer:
Ref. III/11	Personal- und Organisationsamt	**11/003/2020**

Geschäftsbereich, Besoldung und Aufwandsentschädigung der/des weiteren berufsmäßigen Bürgermeisterin/Bürgermeisters (BM)

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Stadtrat	14.05.2020	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen
Amt 13, Amt 30

I. Antrag

1. Der Geschäftsbereich der weiteren berufsmäßigen Bürgermeisterin bzw. des weiteren Bürgermeisters (BM) umfasst die Aufgaben des ab 28.05.2020 neu gegliederten Referates I.
2. Das Grundgehalt bemisst sich nach Besoldungsgruppe B 5 BayBesG.
3. Die Höhe der Dienstaufwandsentschädigung richtet sich nach Art. 46 i. V. m. Anlage 2 KWBG. Sie wird auf die Obergrenze des genannten Betrages festgesetzt.
4. Die Wahlhandlung erfolgt in der Stadtratssitzung am 27.05.2020.

II. Begründung

zu 1. Der Geschäftsbereich der/des weiteren berufsmäßigen Bürgermeisterin/Bürgermeisters umfasst gemäß der Referatsneugliederung vom 14.05.2020 ab 28.05.2020 die Aufgaben des Referates I. Der Stadtrat kann die Zuweisung der Aufgabengebiete durch Beschluss ändern.

zu 2. Bei der/dem weiteren berufsmäßigen Bürgermeisterin/Bürgermeister richtet sich die Höhe der Besoldung nach Art. 45 Abs. 2 Satz 1 KWBG. Die Einstufung in eine der beiden in Anlage 1 ausgewiesenen Besoldungsgruppen erfolgt nach sachgerechter Bewertung der mit dem Amt verbundenen Anforderungen. Es wird vorgeschlagen die Einstufung zur Besoldungsgruppe B 5 BayBesG vorzunehmen. Die Besoldung muss durch Beschluss festgelegt werden.

zu 3. Die/der weitere berufsmäßige Bürgermeisterin/Bürgermeister erhält als Beamtin/Beamter auf Zeit für die sich durch das Amt bedingten Mehraufwendungen in der Lebensführung eine angemessene Dienstaufwandsentschädigung. Diese muss zu Beginn jeder Amtszeit durch Beschluss festgesetzt werden.
Gemäß den Festlegungen in der Vergangenheit wird die Dienstaufwandsentschädigung gem. Art. 46 Abs. 2 und Abs. 3 KWBG und Anlage 2 KWBG für weitere Bürgermeister in kreisfreien Gemeinden über 100.000 Einwohner genannten Betrag festgelegt.

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang

Ö 8

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:	Verantwortliche/r:	Vorlagennummer:
Ref. III/11	Personal- und Organisationsamt	**11/002/2020**

Dienstaufwandsentschädigung des Oberbürgermeisters und Benutzung des Dienstwagens

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Stadtrat	14.05.2020	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen
Amt 13

I. Antrag

1. Die Höhe der Dienstaufwandsentschädigung des Oberbürgermeisters richtet sich nach Art. 46 i. V. m. Anlage 2 KWBG. Sie wird auf die Obergrenze des genannten Betrages festgesetzt.
2. Der Oberbürgermeister darf den Dienstwagen entsprechend den bestehenden Regelungen weiterhin für Privatfahrten und Fahrten im Zusammenhang mit kommunalpolitischer Betätigung nutzen.

II. Begründung

zu 1. Der Oberbürgermeister erhält als Beamter auf Zeit für die sich durch das Amt bedingten Mehraufwendungen in der Lebensführung eine angemessene Dienstaufwandsentschädigung. Diese muss zu Beginn jeder Amtszeit durch Beschluss festgesetzt werden und sich innerhalb der in Anlage 2 bestimmten Beträge halten (Art. 46 Abs. 2 und Abs. 3 KWBG).
Gemäß den Festlegungen in der Vergangenheit wird die Dienstaufwandsentschädigung des Oberbürgermeisters weiterhin auf die Obergrenze des in Anlage 2 KWBG für erste Bürgermeister*innen in kreisfreien Gemeinden über 100.000 Einwohner genannten Betrag festgelegt.

zu 2. Gemäß Art. 52 Bayer. Haushaltsordnung (BayHO) analog dürfen Nutzungen und Sachbezüge Angehörigen des öffentlichen Dienstes grundsätzlich nur gegen angemessenes Entgelt gewährt werden. Über die private Nutzung des Dienstwagens ist eine gesonderte Vereinbarung getroffen worden, die weiterhin gilt.

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang

Ö 9

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:	Verantwortliche/r:	Vorlagennummer:
OBM/13	Bürgermeister- und Presseamt	**13-2/310/2020**

Weitere Stellvertreterinnen und Stellvertreter des Oberbürgermeisters

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Stadtrat	14.05.2020	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Für die Dauer der Wahlzeit des Oberbürgermeisters von 2020 bis 2026 werden als weitere Stellvertreterinnen oder Stellvertreter benannt:
1. die oder der Vorsitzende der CSU-Fraktion
2. die oder der Vorsitzende der Fraktion Grüne Liste
3. die oder der Vorsitzende der SPD-Fraktion
4. die oder der Vorsitzende der ÖDP-Fraktion

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen
(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Vertretung des Oberbürgermeisters für die Wahlzeit 2020 bis 2026 wird geregelt.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen
(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

In der konstituierenden Sitzung des Stadtrates am 14. Mai 2020 wird die Vertretung des Oberbürgermeisters geregelt.

3. Prozesse und Strukturen
(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Nach Art. 39 Abs. 1 Satz 1 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO) vertreten die weiteren Bürgermeister den Oberbürgermeister im Fall der Verhinderung in ihrer Reihenfolge. Die weiteren Stellvertreter bestimmt der Gemeinderat aus der Mitte der Gemeinderatsmitglieder, die Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind (Art. 39 Abs. 1 Satz 2 GO). Entsprechend der bisherigen Praxis wird vorgeschlagen, die Vorsitzenden der im Stadtrat vertretenen Fraktionen in der Reihenfolge der Fraktionsstärke zu bestellen. Da die Fraktionsstärke der Fraktion Grüne Liste sowie der SPD-Fraktion 11 Sitze beträgt, wird auf die Anzahl der Stimmen zurückgegriffen.

4. Ressourcen
(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

☒ werden nicht benötigt
☐ sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
☐ sind nicht vorhanden

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang

Ö 10

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:	Verantwortliche/r:	Vorlagennummer:
OBM/13	Bürgermeister- und Presseamt	**13-2/311/2020**

Beschlussfassung über die Zahl, Stärke und den Vorsitz der Stadtratsausschüsse und sonstigen Gremien

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Stadtrat	14.05.2020	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

1. Die Bildung der Ausschussgemeinschaft FDP/FWG ab 01.05.2020 wird anerkannt.
2. Die Sitzverteilung in den Stadtratsausschüssen und den sonstigen Gremien erfolgt nach dem Verfahren Hare/Niemeyer.

3. Die Zahl der Stadtratsausschüsse und die Anzahl der Sitze für Stadtratsmitglieder wird wie folgt festgelegt:

Ältestenrat	10 Mitglieder
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	13 Mitglieder
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB 77	13 Mitglieder
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen	10 Mitglieder
Kultur- und Freizeitausschuss	10 Mitglieder
Bildungsausschuss	10 Mitglieder
Revisionsausschuss	7 Mitglieder
Sportausschuss	10 Mitglieder
Sozial- und Gesundheitsausschuss	10 Mitglieder
Jugendhilfeausschuss (gesetzlich geregelt)	6 Mitglieder

4. Die Sitzverteilung auf die Fraktionen und Gruppierungen wird gemäß Anlage 1 beschlossen.

5. Die Benennung der Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden in den Stadtratsausschüssen und sonstigen Gremien wird gemäß Anlage 2 beschlossen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen
(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Stadtratsarbeit wird durch die Bildung von Ausschüssen erleichtert. Auch in sonstigen Gremien sind Stadtratsmitglieder aufgrund unterschiedlicher Rechtsgrundlagen vertreten. Nach der bisherigen Praxis übernimmt der Stadtrat vorbehaltlich späterer Änderungen die bisherige Zuständigkeitsregelung der Ausschüsse. Die Zuständigkeit und Stärke der sonstigen Gremien, in die Stadtratsmitglieder delegiert werden, unterliegt nur in einigen Fällen der Disposition des Stadtrates.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen
(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Das Stärkeverhältnis im Stadtrat wird durch die Anwendung des Verfahrens Hare/Niemeyer verkleinert in Ausschüssen und sonstigen Gremien dargestellt.

3. Prozesse und Strukturen
(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Verteilung der Sitze erfolgt nach § 9 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Stadtrat Erlangen.

4. Ressourcen
(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

☒ werden nicht benötigt
☐ sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
☐ sind nicht vorhanden

Anlagen: 1. Verteilung der Sitze in den Stadtratsausschüssen und sonstigen Gremien
2. Vorsitzende und stellv. Vorsitzende in den Stadtratsausschüssen und sonstigen Gremien

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang

OBM/13-2/PS007 T. 2316 Stand: 06.05.2020

Verteilung der Sitze in den Stadtratsausschüssen und sonstigen Gremien

Ausschüsse (nach Verfahren Hare/Niemeyer): **ohne** Ausschussgemeinschaft

		Sitze	CSU	GL	SPD	Ödp	FDP	FWG	Klimaliste	Erli	AfD
1.	Ältestenrat	10 + Vors.	3	2	2	1	1	1			
2.	Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	13 + Vors.	4	3	3	1	1	1			
3.	Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB 77	13 + Vors.	4	3	3	1	1	1			
4.	Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen	10 + Vors.	3	2	2	1	1	1			
5.	Kultur- und Freizeitausschuss	10 + Vors.	3	2	2	1	1	1			
6.	Bildungsausschuss	10 + Vors.	3	2	2	1	1	1			
8.	Sportausschuss	10 + Vors.	3	2	2	1	1	1			
9.	Sozial- und Gesundheitsausschuss	10 + Vors.	3	2	2	1	1	1			

Auschüsse (nach Verfahren Hare/Niemeyer): **mit** Ausschussgemeinschaft

		Sitze	CSU	GL	SPD	FDP / FWG	Ödp	Klimaliste	Erli	AfD
7.	Revisionsausschuss	7	2	2	2	1				
10.	Jugendhilfeausschuss (Mitgliederzahl gesetzl. geregelt, Verteilung Hare/Niemeyer)	6 + Vors.	2	1	1	1	1			

Aufsichtsgremien (nach Verfahren Hare/Niemeyer bzw. bisheriger Regelung): **mit** Ausschussgemeinschaft

		Sitze	CSU	GL	SPD	FDP / FWG	Ödp	Klimaliste	Erli	AfD	
1.	Aufsichtsrat der Erlanger Stadtwerke AG (Hare/Niemeyer)	7 + Vors.	2	2	2	1					Stell. Vorsitz CSU
2.	Aufsichtsrat der GEWOBAU (Hare/Niemeyer)	7 + Vors.	2	2	2	1					+ Vertreter der Sparkasse Vorsitz: BM N.N., stell. Vorsitz SPD,
3.	Verwaltungsrat der GGFA – AöR	4	1	1	1	1					+ Ref. V bzw. II (als Vorsitzender) + II bzw. V/50 + 4 Experten
4.	Verwaltungsrat der Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchstadt Herzogenaurach	3	1	1	1						+ OBM als Vorsitz bzw. Stellvertreter
5.	Verwaltungsrat der KommunalBIT AöR (bisherige Regelung)	2	OBM Dr. Janik und Ref. III Herr Ternes								
6.	Verwaltungsausschuss der Agentur für Arbeit Fürth	1	CSU								

Zweckverbände (nach Verfahren Hare/Niemeyer bzw. bisheriger Regelung): **mit** Ausschussgemeinschaft

		Sitze	CSU	GL	SPD	FDP/FWG	Ödp	Klimaliste	Erli	AfD	
1.	Verbandsvers. des Zweckverbandes Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (bisherige Regelung)	1 + OBM	Mitglied	Vertr.							
2.	Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kommunale Verkehrsüberwachung der Städte Erlangen, Fürth, Nürnberg und Schwabach (bisherige Regelung)	2	BM N.N. und Herr Weber (Ref. VI)								
3.	Verbandsversammlung des Zweckverbandes der Stadt- und Kreissparkasse Erlangen (Hare/Niemeyer)	7 + OBM	2	2	2	1					+ OBM als Vors. bzw. Stellvertreter (abwechselnd)
4.	Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft in der Stadt Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt (Hare/Niemeyer)	5 + OBM	2	1	1	1					
5.	Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sondermüllentsorgung Mittelfranken (bisherige Regelung)	1	BM N.N.								

		Sitze	CSU	GL	SPD	FDP/FWG	Ödp	Klimaliste	Erli	AfD	
6.	Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung Eltersdorfer Gruppe (bisherige Regelung)	1	ESTW								
7.	Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung Seebachgruppe (bisherige Regelung)	6	2 Vertreter ESTW und 4 Vertreter des Ortsbeirates Dechsendorf (2 CSU / 1 SPD / 1 Grüne Liste)								
8.	Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung Fränkischer Wirtschaftsraum (bisherige Regelung)	2	Ref. VII und ESTW								
9.	Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gemeinschaftsanlagen im Kreis- und Stadtschulzentrum Erlangen-Ost (bisherige Regelung)	2 + OBM	1	Stellvertretung							+ Ref. IV, Vorsitz abwechselnd OBM bzw. LR
10.	Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Nürnberg	1	BM N.N., Stellvertretung Amt 37 Hr. Weidinger								
11.	Verbandsversammlung des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Nordbayern	1	Amt 39 Dr. Bauer, Stellvertretung Amt 39 Dr. Eser								

		Sitze	CSU	GL	SPD	FDP/FWG	Ödp	Klimaliste	Erli	AfD	
12.	Verbandsversammlung des Zweckverbandes Stadt-Umland-Bahn Nürnberg-Erlangen-Herzogenaurach (ZV StUB)	3	OBM Dr. Janik, BM N.N., Ref. VI Herr Weber								
13.	Verbandsversammlung des Planungsverban-des Region Nürnberg	OBM	Stellvertreter des OBM (qua Amt)								
14.	Planungsausschuss des Planungsverban-des Region Nürnberg	OBM +2	1	1	Vertretung						

Beiräte und sonstige Gremien (nach Verfahren Hare/Niemeyer bzw. bisheriger Regelung):
Ausschussgemeinschaft bis zu einer Größe von 7 Sitzen, bei AG Friedhöfe hat die FDP alleine Anspruch auf einen Sitz.

		Sitze	CSU	GL	SPD	FDP / FWG	Ödp	Klimaliste	Erli	AfD	
1.	Ausländer- und Integrationsbeirat (laut Satzung)	5	1	1	1	1	1				Pro Fraktion ein Sitz
2.	Baukunstbeirat	Keine StR-Mitglieder, die Mitglieder des Baukunstbeirates werden auf die Dauer von 3 Jahren berufen									
3.	Seniorenbeirat (laut Satzung)	5	1	1	1	1	1				Pro Fraktion ein Sitz
4.	Beirat der Fachschule für Techniker (laut Satzung, Hare/Niemeyer)	2	1	1							
5.	Naturschutzbeirat	Keine StR-Mitglieder, die Mitglieder des Naturschutzbeirates sind bestellt.									
6.	Schöffenwahlausschuss	Die Mitglieder sind mit 2/3 Mehrheit der gesetzlichen Mitgliederzahl des Stadtrates gewählt.									
7.	AG Friedhöfe (bisherige Regelung)	8	2	2	2	FDP 1	1				

OBM/13-2/WD005 T. 2306 Stand: 06.05.2020

Vorsitzende und stellv. Vorsitzende in den Stadtratsausschüssen und sonstigen Gremien

Ausschüsse:

		Vorsitz	Vertretung	2. Vertretung	*3. Vertretung*
1.	Ältestenrat	OBM	BM	SPD	CSU
2.	Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	OBM	BM	SPD	CSU
3.	Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB 77	OBM	BM	SPD	CSU
4.	Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen	CSU	CSU	CSU	CSU
5.	Kultur- und Freizeitausschuss	CSU	CSU	CSU	CSU
6.	Bildungsausschuss	SPD	SPD	SPD	SPD
7.	Revisionsausschuss	Grüne Liste	Grüne Liste	Grüne Liste	Grüne Liste
8.	Sportausschuss	CSU	CSU	CSU	CSU
9.	Sozial- und Gesundheitsausschuss	SPD	SPD	SPD	SPD
10.	Jugendhilfeausschuss (Mitgliederzahl gesetzl. geregelt, Verteilung wie bisher)	Grüne Liste	Grüne Liste	Grüne Liste	Grüne Liste

Aufsichtsgremien (bisherige Regelung):

		Vorsitz	Vertretung	2. Vertretung
1.	Aufsichtsrat der Erlanger Stadtwerke AG	OBM	CSU	/
2.	Aufsichtsrat der GEWOBAU	BM	SPD	/
3.	Verwaltungsrat der GGFA – AöR	Ref. II	50/AL	/
4.	Verwaltungsrat der Stadt- und Kreissparkasse Erlangen	Regelmäßiger Wechsel des Vorsitzes zwischen OBM und LR ERH		
5.	Verwaltungsrat der KommunalBIT AöR (laut Satzung)	Regelmäßiger Wechsel des Vorsitzes zwischen den Städten Erlangen, Fürth und Schwabach und dem Zweckverband IT Franken		
6.	Verwaltungsausschuss Agentur für Arbeit Fürth (gesetzl. Vorgabe)	Wird nicht von der Stadt Erlangen gestellt		

Zweckverbände (Regelung aufgrund Satzung):

		Vorsitz	Vertretung	2. Vertretung
1.	Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Großraum Nürnberg	Regelmäßiger Wechsel zwischen Oberbürgermeistern und Landräten		
2.	Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kommunale Verkehrsüberwachung der Städte Erlangen, Fürth, Nürnberg und Schwabach	Verbandsvorsitzende/r wird von der Verbandsversammlung aus ihrer Mitte auf die Dauer von 2 Jahren gewählt, dabei folgen aufeinander ein Vertreter der Stadt Fürth, Erlangen, Schwabach und Nürnberg		
3.	Verbandsversammlung des Zweckverbandes der Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchstadt Herzogenaurach	Regelmäßiger Wechsel des Vorsitzes zwischen OBM und LR ERH		
4.	Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft in der Stadt Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt	Wird aus der Mitte der Verbandsvers. gewählt		
5.	Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sondermüllentsorgung Mittelfranken	Wird aus der Mitte der Verbandsvers. gewählt		
6.	Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung Eltersdorfer Gruppe	Wird aus der Mitte der Verbandsvers. gewählt		
7.	Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung Seebachgruppe	Wird aus der Mitte der Verbandsvers. gewählt		
8.	Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung Fränkischer Wirtschaftsraum	Wird aus der Mitte der Verbandsvers. gewählt		
9.	Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gemeinschaftsanlagen im Kreis- und Stadtschulzentrum Erlangen-Ost	Regelmäßiger Wechsel des Vorsitzes zwischen OBM und LR ERH		

		Vorsitz	Vertretung	2. Vertretung
10.	Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Nürnberg	Regelmäßiger Wechsel zwischen Oberbürgermeistern und Landräten		
11.	Verbandsversammlung des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Nordbayern	Wird aus der Mitte der Verbandsvers. gewählt		
12.	Verbandsversammlung des Zweckverbandes Stadt-Umland-Bahn Nürnberg-Erlangen-Herzogenaurach (ZV StUB)	Regelmäßiger Wechsel zwischen den (Ober-) Bürgermeistern der Städte Erlangen, Herzogenaurach und Nürnberg		
13.	Verbandsversammlung des Planungsverbandes Region Nürnberg	Wird aus der Mitte der Verbandsvers. gewählt, muss auch Mitglied des Planungsausschusses sein		
14.	Planungsausschuss des Planungsverbandes Region Nürnberg	Verbandsvorsitzender des Planungsverbands		

<u>Beiräte und sonstige Gremien</u>

		Vorsitz	Vertretung	2. Vertretung
1.	Ausländer- und Integrationsbeirat	Beiratsmitglied	Beiratsmitglied	Beiratsmitglied
2.	Baukunstbeirat	Beiratsmitglied	Beiratsmitglied	/
3.	Seniorenbeirat	Beiratsmitglied	Beiratsmitglied	Beiratsmitglied
4.	Beirat der Fachschule für Techniker	Schulleiter 40T	/	/
5.	Naturschutzbeirat	Ref. VII	31/AL	/
6.	Schöffenwahlausschuss	Richter des Amtsgerichtes		
7.	AG Friedhöfe	Arbeitsgruppe, kein Vorsitzender		

Ö 11

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:	Verantwortliche/r:	Vorlagennummer:
OBM/13	Bürgermeister- und Presseamt	**13-2/314/2020**

Besetzung der Stadtratsausschüsse und Bestellung von Stadtratsmitgliedern als Vertreter/Vertreterinnen der Stadt Erlangen in sonstigen Gremien

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Stadtrat	14.05.2020	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen
OBM, Referate, Fraktionen, Ausschussgemeinschaft, BTM

I. Antrag

Die Stadtratsausschüsse und sonstigen Gremien werden entsprechend den Vorschlägen gemäß beiliegendem Verzeichnis besetzt.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen
(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Stadtratsausschüsse und sonstigen Gremien werden entsprechend den vorangegangenen Beschlüssen personell besetzt. Gemäß Art. 33 Abs. 2 Satz 1 GO führt der erste Bürgermeister, einer seiner Stellvertreter oder ein vom ersten Bürgermeister bestimmtes ehrenamtliches Gemeinderatsmitglied den Vorsitz in den Ausschüssen.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen
(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die von den Fraktionen bzw. Gruppierungen und der Verwaltung vorgeschlagenen Personen werden bestätigt.

3. Prozesse und Strukturen
(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Beschlussfassung gemäß § 2 Nr. 5 der Geschäftsordnung für den Stadtrat.

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang

Ö 11

Besetzung der Stadtratsausschüsse und Bestimmung der Ausschussvorsitzenden sowie Bestellung von Stadtratsmitgliedern als Vertreter der Stadt in sonstigen Gremien nach den Vorschlägen der Fraktionen, der Gruppierungen und der Verwaltung:

Ausschüsse

1. Ältestenrat
2. Haupt-, Finanz- und Personalausschuss
3. Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB 77
4. Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen
5. Kultur- und Freizeitausschuss
6. Schulausschuss
7. Revisionsausschuss
8. Sportausschuss
9. Sozial- und Gesundheitsausschuss
10. Jugendhilfeausschuss

Aufsichtsgremien

1. Aufsichtsrat der Erlanger Stadtwerke AG
2. Aufsichtsrat der GEWOBAU
3. Verwaltungsrat der GGFA – AöR
4. Verwaltungsrat der Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchstadt Herzogenaurach
5. Verwaltungsrat der KommunalBIT ÄöR
6. Verwaltungsausschuss der Agentur für Arbeit Fürth
7. Aufsichtsrat der Medical Valley GmbH

Zweckverbände

1. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Großraum Nürnberg
2. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kommunale Verkehrsüberwachung der Städte Erlangen, Fürth, Nürnberg und Schwabach
3. Verbandsversammlung des Zweckverbandes der Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchstadt Herzogenaurach
4. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft in der Stadt Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt
5. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sondermüllentsorgung Mittelfranken
6. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung Eltersdorfer Gruppe
7. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung Seebachgruppe
8. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung Fränkischer Wirtschaftsraum
9. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gemeinschaftsanlagen im Kreis- und Stadtschulzentrum Erlangen-Ost
10. Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Nürnberg
11. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Nordbayern
12. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Stadt-Umland-Bahn Nürnberg-Erlangen-Herzogenaurach (ZV StUB)
13. Verbandsversammlung des Planungsverbandes Region Nürnberg
14. Planungsausschuss des Planungsverbandes Region Nürnberg

Beiräte und sonstige Gremien

1. Ausländer- und Integrationsbeirat
2. Seniorenbeirat
3. Beirat der Fachschule für Techniker
4. AG Friedhöfe

Ausschüsse

1. Ältestenrat
(10 Mitglieder + Vorsitz)

Vorsitz: OBM

Vertretung: BM
2. Vertretung: SPD
3. Vertretung: CSU

Ausschussmitglieder:		**Vertreter/innen:**
CSU (3)	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____
Grüne (2) Liste	_____	_____
	_____	_____
SPD (2)	Agha Munib	Dr. Dees Philipp
	Pfister Barbara	danach alle weiteren Fraktionsmitglieder in alphabetischer Reichenfolge
ödp (1)	Jarosch Joachim	Höppel Frank
FDP (1)	_____	_____
FWG (1)	_____	_____

2. Haupt-, Finanz- und Personalausschuss (13 Mitglieder + Vorsitz)

Vorsitz: OBM

Vertretung: BM
2. Vertretung: SPD
3. Vertretung: CSU

Ausschussmitglieder:		**Vertreter/innen:**
CSU (4)	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____
Grüne (3) Liste	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____
SPD (3)	Pfister Barbara	Dr. Dees Philipp
	Agha Munib	danach alle weiteren Fraktionsmitglieder in alphabetischer Reichenfolge
	Ortega Lleras José Luis	
ödp (1)	Jarosch Joachim	Grille Barbara
FDP (1)	_____	_____
FWG (1)	_____	_____

3. Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss Werkausschuss EB 77 (13 Mitglieder + Vorsitz)

Vorsitz: OBM

Vertretung: BM
2. Vertretung: SPD
3. Vertretung: CSU

Ausschussmitglieder:		**Vertreter/innen:**
CSU (4)	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____
Grüne (3) Liste	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____
SPD (3)	Dr. Richter Andreas	Dr. Heydenreich Clemens
	Dr. Dees Philipp	danach alle weiteren Fraktionsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge
	Simsek Aydan Eda	
ödp (1)	Höppel Frank	Jarosch Joachim
FDP (1)	_____	_____
FWG (1)	_____	_____

9 beratende Mitglieder:

CSU (2)	_____	_____
	_____	_____
Grüne (2) Liste	_____	_____
	_____	_____
SPD (2)	_____	_____
	_____	_____
ödp (1)	Brock Andreas	Birnbreier Klaus
FDP (1)	_____	_____
FWG (1)	_____	_____

4. Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (10 Mitglieder + Vorsitz)

Vorsitz: CSU

Vertretung: CSU
2. Vertretung: CSU
3. Vertretung: CSU

Ausschussmitglieder:		**Vertreter/innen:**
CSU (3)	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____
Grüne (2) Liste	_____	_____
	_____	_____
SPD (2)	Dr. Dees Philipp	Dr. Richter Andreas
	Fischer Valeria	danach alle weiteren Fraktionsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge
ödp (1)	Grille Barbara	Jarosch Joachim
FDP (1)	_____	_____
FWG (1)	_____	_____

5. Kultur- und Freizeitausschuss (10 Mitglieder + Vorsitz)

Vorsitz: CSU

Vertretung: CSU
2. Vertretung: CSU
3. Vertretung: CSU

Ausschussmitglieder:		**Vertreter/innen:**
CSU (3)	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____
Grüne (2) Liste	_____	_____
	_____	_____
SPD (2)	Fischer Valeria	Radue Sandra
	Dr. Heydenreich Christian	danach alle weiteren Fraktionsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge
ödp (1)	Grille Barbara	Höppel Frank
FDP (1)	_____	_____
FWG (1)	_____	_____

6. Bildungsausschuss (10 Mitglieder + Vorsitz)

Vorsitz: SPD Pfister Barbara

Vertretung: SPD
2. Vertretung: SPD
3. Vertretung: SPD

Ausschussmitglieder:		**Vertreter/innen:**
CSU (3)	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____
Grüne (2) Liste	_____	_____
	_____	_____
SPD (2)	Radue Sandra	Fischer Valeria
	Dr. Heydenreich Christian	danach alle weiteren Fraktionsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge
ödp (1)	Höppel Frank	Grille Barbara
FDP (1)	_____	_____
FWG (1)	_____	_____

7. Revisionsausschuss (7 Mitglieder)

Vorsitz: Grüne Liste

Vertretung: Grüne Liste
2. Vertretung: Grüne Liste
3. Vertretung: Grüne Liste

Ausschussmitglieder:		**Vertreter/innen:**
CSU (2)	_____	_____
	_____	_____
Grüne Liste (2)	_____	_____
	_____	_____
SPD (2)	Agha Munib	Niclas Gisela
	Pfister Barbara	danach alle weiteren Fraktionsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge
FDP/FWG (1)	_____	_____

8. Sportausschuss (10 Mitglieder + Vorsitz)

Vorsitz: CSU

Vertretung: CSU
2. Vertretung: CSU
3. Vertretung: CSU

Ausschussmitglieder:		**Vertreter/innen:**
CSU (3)	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____
Grüne (2) Liste	_____	_____
	_____	_____
SPD (2)	Radue Sandra	Simsek Aydan Eda
	Christian Anette	danach alle weiteren Fraktionsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge
ödp (1)	Höppel Frank	Jarosch Joachim
FDP (1)	_____	_____
FWG (1)	_____	_____

9. Sozial- und Gesundheitsausschuss (10 Mitglieder + Vorsitz)

Vorsitz: SPD Agha Munib

Vertretung: SPD
2. Vertretung: SPD
3. Vertretung: SPD

Ausschussmitglieder:		**Vertreter/innen:**
CSU (3)	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____
Grüne (2) Liste	_____	_____
	_____	_____
SPD (2)	Niclas Gisela	Dr. Richter Andreas
	Christian Anette	danach alle weiteren Fraktionsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge
ödp (1)	Grille Barbara	Höppel Frank
FDP (1)	_____	_____
FWG (1)	_____	_____

10. Jugendhilfeausschuss (Mitgliederzahl gesetzlich geregelt) (6 Mitglieder + Vorsitz)

Vorsitz: Grüne Liste

Vertretung Grüne Liste**:**
2. Vertretung: Grüne Liste
3. Vertretung: Grüne Liste

Ausschussmitglieder:		**Vertreter/innen:**
CSU (2)	_____	_____
	_____	_____
Grüne Liste (1)	_____	_____
SPD (1)	Simsek Aydan Eda	Agha Munib
FDP/FWG (1)	_____	_____
ödp (1)	Höppel Frank	Grille Barbara

Aufsichtsgremien

1. Aufsichtsrat der Erlanger Stadtwerke AG

Rahmenbedingungen gemäß Satzung:

- 8 Aufsichtsratsmitglieder, die von der Hauptversammlung gewählt werden
- 4 Aufsichtsratsmitglieder, die von der Belegschaft der ESTW AG gewählt werden
- Aufsichtsratsvorsitz: Oberbürgermeister (Sollvorschrift), Wahl durch Aufsichtsrat
- Amtsperiode: max. 5 Jahre, daher Bestellung für 3 Jahre (bis Hauptversammlung 2023) und Erneuerung der Nominierung zur Mitte der Kommunalwahlperiode

Vorsitz: **OBM** Janik Dr. Florian

Vertretung (CSU): _____
(aus dem Kreis der Aufsichtsräte; Empfehlung an AR)

2. Vertretung: Arbeitnehmervertreter*in

7 weitere Sitze:

CSU (2) _____

_____

Grüne Liste (2) _____

_____

SPD (2) Dr. Richter Andreas

Simsek Aydan Eda

FDP/ FWG (1) _____

2. Aufsichtsrat der GEWOBAU Erlangen GmbH und der GEWOBAU Beteiligungsgesellschaft mbH

Rahmenbedingungen gemäß Gesellschaftsverträgen:

- 6 bis 9 stimmberechtigte Aufsichtsratsmitglieder, davon mind. ein Vertreter der Mitgesellschafterin Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchstadt Herzogenaurach
- 2 nicht-stimmberechtigte Aufsichtsratsmitglieder (je ein Vertreter des Referats für Wirtschaft und Finanzen und des Referats für Planen und Bauen)
- Aufsichtsratsvorsitz: liegt zwingend bei Oberbürgermeister*in oder Bürgermeister*in
- Amtsperiode: 6 Jahre (bis April 2026)
- Mitglied des Aufsichtsrats der GEWOBAU Beteiligungsgesellschaft mbH kann nur sein, wer auch Mitglieder im Aufsichtsrat der GEWOBAU Erlangen GmbH ist

Vorsitz: **BM** N.N.

Vertretung (SPD) Dr. Dees Philipp
(aus dem Kreis der Aufsichtsräte)

7 weitere Sitze für die Stadt Erlangen:

CSU (2) _____

_____

Grüne Liste (2) _____

_____

SPD (2) Dr. Dees Philipp

Niclas Gisela

FDP/ FWG (1) _____

1 Sitz für die Vertretung der Sparkasse:

Sparkasse: Paulus-Rohmer Walter

2 nicht-stimmberechtigte Sitze für Vertreter der Referate II und VI:

Ref. II: Beugel Konrad

Ref. VI: Weber Josef

3. Verwaltungsrat der Gesellschaft zur Förderung der Arbeit (GGFA) AöR

Rahmenbedingungen gemäß Satzung:

- 10 stimmberechtigte Verwaltungsratsmitglieder mit folgender Zusammensetzung:
  Leitung des für das Jobcenter zuständigen Referats, Leitung des für Wirtschaft zuständigen Referats, zwei vom DGB benannte Mitglieder, 6 weitere Mitglieder (bzw. Oberbürgermeister und 5 weitere Mitglieder, falls der Oberbürgermeister den Verwaltungsratsvorsitz übernimmt)
- Weitere beratende, nicht-stimmberechtigte Verwaltungsratsmitglieder, soweit der Stadtrat dies beschließt
- Bestellung von Vertretungen für den Verhinderungsfall
- Verwaltungsratsvorsitz: Oberbürgermeister bzw. (mit seiner Zustimmung) die Leitung des für das Jobcenter zuständigen Referats, die durch die Leitung des für Wirtschaft zuständigen Referenten vertreten wird
- Amtsperiode: 6 Jahre (bis April 2026)

		Vertretung für den Verhinderungsfall:
Vorsitz:	**Ref.II** Beugel Konrad (vorläufig bis zur Besetzung von Ref. V)	**Ref. V/Vertretung:** **Amt 50** Werner Maria (vorläufig)

1 weiterer Sitz für Referatsleitungen:

Ref. V/ Vertretung	**Amt 50** Werner Maria (vorläufig)

4 Sitze für Mitglieder des Stadtrats:

CSU (1)	_____	_____
Grüne Liste (1)	_____	_____
SPD (1)	Agha Munib	Dr. Dees Philipp
FDP/ FWG (1)	_____	_____

2 Sitze für Vertreter des DGB:

DGB:	Niclas Wolfgang	Salzbrunn Anton
DGB:	Rieger Frank	Hofbauer Verena

2 Sitze für IHK-Gremium und Kreishandwerkerschaft (KHW):

IHK:	Siegler Patrick	Harmsen Knut
KHW:	Mevenkamp Wolfgang	Protze Markus

Beratende, nicht-stimmberechtigte Verwaltungsratsmitglieder:

Personalrat GGFA:	Dade Thomas	Grünwaldt Andreas
Weitere?:	_____	

(Vorschlag: keine weiteren beratenden VWR-Mitglieder zur Verschlankung des VWR; stattdessen bringen sich die Vertreter von Lebenshilfe, Diakonie und Caritas künftig über den SGB II-Beirat in die fachliche Arbeit der GGFA ein.)

4. Verwaltungsrat der Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchstadt Herzogenaurach

Rahmenbedingungen gemäß Sparkassenrecht und Satzung:
- 11 Verwaltungsratsmitglieder mit folgender Zusammensetzung:
  Verbandsvorsitzender und Stellvertreter des Zweckverbands Sparkasse als Vorsitzender bzw. Stellvertreter,
  6 Mitglieder des Zweckverbands Sparkasse (davon 3 von der Stadt Erlangen entsandte Verbandsräte),
  3 von der Regierung von Mittelfranken bestellte Mitglieder
- Nachweis einer besonderen Wirtschafts- und Sachkunde gem. Art. 10 SpkG erforderlich
- Wahl durch Verbandsversammlung des Zweckverbands Sparkasse
- Amtsperiode: 6 Jahre (bis April 2026)

(Stellv.) Vorsitz:

OBM Janik Dr. Florian (qua Amt)

3 Sitze für Vertreter*innen des Stadtrats: (aus dem Kreis der Verbandsräte des ZV, Empfehlung)	**Ersatzperson:** (aus dem Kreis der Verbandsräte des ZV, Empfehlung)
CSU (1) _____	_____
Grüne Liste (1) _____	_____
SPD (1) _____	_____

5. Verwaltungsrat der KommunalBIT AöR

Rahmenbedingungen gemäß Satzung:
- 1 Vorsitzender und 5 weitere stimmberechtigte Mitglieder mit folgender Zusammensetzung: je 2 Sitze für die Städte Erlangen und Fürth, 1 Sitz für die Stadt Schwabach, 1 Sitz für den Zweckverband Informationstechnik Franken; 1 nicht-stimmberechtigtes Mitglied auf Vorschlag der Personalvertretung
- Amtsperiode: 6 Jahre

2 Sitze:		**Stellvertretung:**	
1. Sitz:	**OBM** Janik Dr. Florian (qua Amt)	**BM**	N.N. (qua Amt)
2. Sitz:	**Ref. III** Ternes Thomas	**Amt 30**	Kreller Juliane

6. Verwaltungsausschuss der Agentur für Arbeit Fürth

- Ein Sitz im 3-jährigen Wechsel mit der Stadt Fürth
- Restliche Amtsperiode: 01.05.2020 – 30.06.2022

1 Sitz:

CSU _____

Keine Neubesetzung erforderlich für:

7. Aufsichtsrat der Medical Valley GmbH

Rahmenbedingungen gemäß Gesellschaftsvertrag:
- 4 Aufsichtsratsmitglieder mit folgender Zusammensetzung: je 1 Sitz für die drei Gesellschafter Stadt Erlangen, Sparkasse Erlangen Höchstadt Herzogenaurach und IHK Nürnberg für Mittelfranken sowie 1 Sitz für Freistaat Bayern
- Aufsichtsratsvorsitz: Wahl durch den Aufsichtsrat
- Amtsperiode: 4 Jahre (Amtszeit: Mitte 2019 – Mitte 2023)

Entsandter Vertreter der Stadt Erlangen für die aktuelle Amtszeit: **Ref. II** Beugel Konrad

Zweckverbände

Gesetzliche Rahmenbedingung (Art. 31 KommZG):

- OBM ist grundsätzlich geborener Verbandsrat; nur mit seiner Zustimmung und der seiner Stellvertreter*innen (= Bürgermeister*innen) ist eine abweichende Bestellung möglich
- OBM wird grundsätzlich durch seine Stellvertreter*innen (= Bürgermeister*innen) vertreten; nur mit deren Zustimmung ist die Bestellung einer anderen Stellvertretung möglich
- Amtsperiode: 6 Jahre (bis April 2026)

1. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

2 Sitze:		**Stellvertretung:**	
OBM	Janik Dr. Florian (qua Amt)	**Ref. VI**	Weber Josef
CSU	_____	**Grüne Liste**	_____

2. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kommunale Verkehrsüberwachung der Städte Erlangen, Fürth, Nürnberg und Schwabach

2 Sitze:		**Stellvertretung:**	
BM	N.N.		_____
Ref. VI	Weber Josef	**Abt. 614**	Einwag Harald

3. Verbandsversammlung des Zweckverbandes der Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchstadt Herzogenaurach

Rahmenbedingung gem. Sparkassenrecht:
Nachweis einer besonderen Wirtschafts- und Sachkunde gem. Art. 10 SpkG erforderlich

(Stellv.) Vorsitz		**Stellvertretung:**	
OBM	Janik Dr. Florian (qua Amt)	**BM**	N.N. (qua Amt)

7 weitere Sitze:

CSU (2)	_____	_____
	_____	_____
Grüne Liste (2)	_____	_____
	_____	_____
SPD (2)	_____	_____
	_____	_____
FDP/ FWG (1)	_____	_____

4. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft in der Stadt Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt

6 Sitze:		**1. Stellvertretung:**	**2. Stellvertretung:**
OBM	Janik Dr. Florian (qua Amt)	**BM** N.N. (qua Amt)	**EB77** Redel Marcus
CSU (2)	_____	_____	_____
	_____	_____	_____
Grüne Liste (1)	_____	_____	_____
SPD (1)	Dr. Richter Andreas	Simsek Aydan Eda	_____
FDP/ FWG (1)	_____	_____	_____

5. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sondermüllentsorgung Mittelfranken

1 Sitz:		**Stellvertretung:**	
BM	N.N.	**EB 77**	Redel Marcus

6. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung Eltersdorfer Gruppe

1 Sitz:		**Stellvertretung:**	
ESTW	Oneseit Frank	**ESTW**	Exner Matthias

7. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung Seebachgruppe

6 Sitze:		**Stellvertretung:**	
ESTW	Oneseit Frank	**ESTW**	Kowol Sigrid
ESTW	Exner Matthias	**ESTW**	Stumpf Michael

Ortsbeirat Dechsendorf

CSU (2)	_____	_____
	_____	_____
SPD (1)	_____	_____
Grüne Liste (1)	_____	_____

8. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung Fränkischer Wirtschaftsraum

2 Sitze:		**Stellvertretung:**	
Ref. III	Ternes Thomas (vorläufig bis zur Besetzung von Ref. VII)	**Amt 30**	Kreller Juliane
ESTW	Oneseit Frank	**ESTW**	Exner Matthias

9. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gemeinschaftsanlagen im Kreis- und Stadtschulzentrum Erlangen-Ost

3 Sitze:		**Stellvertretung:**	
OBM	Janik Dr. Florian (qua Amt)	**BM**	N.N. (qua Amt)
CSU	_____	**Grüne Liste**	_____
Ref. IV	Steinert-Neuwirth Anke	**Amt 40**	Bayer Brigitte

10. Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Nürnberg

1 Sitz:		**Stellvertretung:**	
BM	N.N.	**Amt 37**	Weidinger Friedhelm

11. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Nordbayern

1 Sitz:		**Stellvertretung:**	
Amt 39	Bauer Dr. Jutta	**Amt 39**	Eser Dr. Ellen

12. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Stadt-Umland-Bahn Nürnberg – Erlangen – Herzogenaurach (ZV StUB)

3 Sitze:		**Stellvertretung:**	
OBM	Janik Dr. Florian (qua Amt)	**Ref. III**	Ternes Thomas (vorläufig bis zur Besetzung von Ref. VII)
BM	N.N.	**Ref. II**	Beugel Konrad
Ref. VI	Weber Josef	**Abt. 613**	Korda Dr. Christian

13. Verbandsversammlung des Planungsverbandes Region Nürnberg

1 Sitz:		**Stellvertretung:**
OBM	Janik Dr. Florian (qua Amt)	**BM** N.N. (qua Amt)

14. Planungsausschuss des Planungsverbandes Region Nürnberg

3 Sitze:		**1. Stellvertretung:**	**2. Stellvertretung:**
OBM	Janik Dr. Florian	**Ref. VI** Weber Josef	**Amt 61** Lohse Tilmann
CSU	_____	(**SPD)**_____	_____
Grüne Liste	_____	__ _____	__ _____

Beiräte und sonstige Gremien

1. Ausländer- und Integrationsbeirat

5 Stadtratsmitglieder:	**Vertreter:**
CSU (1) _____	_____
Grüne (1) Liste _____	_____
SPD (1) _____	_____
FDP/FWG (1) _____	_____
Ödp (1) Höppel Frank	Jarosch Joachim

2. Seniorenbeirat

5 Stadtratsmitglieder:	**Vertreter/innen:**
CSU (1) _____	_____
Grüne (1) Liste _____	_____
SPD (1) _____	_____
FDP/FWG (1) _____	_____
Ödp (1) Grille Barbara	Höppel Frank

3. Beirat der Fachschule für Techniker

2 Stadtratsmitglieder:

CSU (1) _____

SPD (1) _____

4. AG Friedhöfe

8 Stadtratsmitglieder:		**Vertreter/innen:**
CSU (2)	_____	_____
	_____	_____
Grüne (2) Liste	_____	_____
	_____	_____
SPD (2)	_____	_____
	_____	_____
FDP (1)	_____	_____
ödp (1)	_____	_____

Ö 12

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:	Verantwortliche/r:	Vorlagennummer:
OBM/13-2, PS. 007	Bürgermeister- und Presseamt	**13-2/318/2020**

Bestellung der Ortsbeiräte für die Wahlperiode 2020 bis 2026

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Stadtrat	14.05.2020	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen
Fraktionen, Stadtratsgruppen

I. Antrag

Es wird beschlossen entsprechend den Vorschlägen der einzelnen Parteien und Gruppen die nachstehend genannten Personen zu Ortsbeiratsmitgliedern bzw. zu Ersatzpersonen zu berufen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Erlanger Stadtrat hat die Fortführung der Ortsbeiräte und die Verlängerung der Gültigkeit der Satzung der Stadt Erlangen über die Ortsbeiräte beschlossen.
Gemäß § 3 Abs. 2 der Satzung der Stadt Erlangen über die Ortsbeiräte werden die Mitglieder der Ortsbeiräte durch den Stadtrat nach den Vorschlägen der ihn bildenden Fraktionen und Gruppen berufen.
Jede Fraktion oder Gruppe im Stadtrat hat so viele Personen und Ersatzleute vorzuschlagen, wie ihr bei Anwendung des Verfahrens nach St. Lague / Schepers nach dem Verhältnis ihrer Stärke im Ortsteil an Sitzen zustehen würde.
Das nach Art. 35 Abs. 2 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (GLKrWG) für die Kommunalwahlen ab 2020 anzuwendende Sitzverteilungsverfahren nach St. Lague / Schepers wird demnach berücksichtigt.
In die Berechnungen wurden ebenfalls die Briefwahlergebnisse für den jeweiligen Ortsteil berücksichtigt.

Nach dieser Berechnung ergeben sich folgende Sitzverteilungen in den sieben Ortsbeiräten:

	CSU	GL	SPD	Ödp	FDP	FWG	Klima	Erli	AfD
Dechsendorf	**3**	**2**	**2**						
Eltersdorf	**4**	**1**	**2**						
Frauenaurach	**3**	**1**	**2**			**1**			
Hüttendorf	**2**	**1**	**1**			**1**			
Kosbach	**4**	**1**	**1**		**1**				
Kriegenbrunn	**3**	**1**	**1**			**2**			
Tennenlohe	**3**	**1**	**2**	**1**					

ORTSBEIRAT DECHSENDORF

CSU-Fraktion:

Mitglieder:	Ersatzpersonen:
1.	1.
2.	2.
3.	3.

SPD-Fraktion:

Mitglieder:	Ersatzpersonen:
1.	1.
2.	2.

Grüne Liste-Fraktion:

Mitglieder:	Ersatzpersonen:
1.	1.
2.	2.

ORTSBEIRAT ELTERSDORF

CSU-Fraktion:

Mitglieder:	Ersatzpersonen:
1.	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

SPD-Fraktion:

Mitglieder:	Ersatzpersonen:
1.	1.
2.	2.

Grüne Liste-Fraktion:

Mitglieder:	Ersatzpersonen:
1.	1.

ORTSBEIRAT FRAUENAURACH

CSU-Fraktion:

Mitglieder:	Ersatzpersonen:
1.	1.
2.	2.
3.	3.

SPD-Fraktion:

Mitglieder:	Ersatzpersonen:
1.	1.
2.	2.

Grüne Liste-Fraktion:

Mitglieder:	Ersatzpersonen:
1.	1.

F.W.G.:

Mitglieder:	Ersatzpersonen:
1.	1.

ORTSBEIRAT HÜTTENDORF

CSU-Fraktion:

Mitglieder:	Ersatzpersonen:
1.	1.
2.	2

SPD-Fraktion:

Mitglieder:	Ersatzpersonen:
1.	1.

Grüne Liste-Fraktion:

Mitglieder:	Ersatzpersonen:
1.	1.

F.W.G.:

Mitglieder:	Ersatzpersonen:
1.	1.

ORTSBEIRAT KOSBACH

CSU-Fraktion:

Mitglieder:	Ersatzpersonen:
1.	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

SPD-Fraktion:

Mitglieder:	Ersatzpersonen:
1.	1.

Grüne Liste-Fraktion:

Mitglieder:	Ersatzpersonen:
1.	1.

FDP-Fraktion:

Mitglieder:	Ersatzpersonen:
1.	1.

ORTSBEIRAT KRIEGENBRUNN

CSU-Fraktion:

Mitglieder:	Ersatzpersonen:
1	1.
2.	2.
3.	3.

SPD-Fraktion:

Mitglieder:	Ersatzpersonen:
1.	1.

Grüne Liste-Fraktion:

Mitglieder:	Ersatzpersonen:
1.	1.

F.W.G.:

Mitglieder:	Ersatzpersonen:
1.	1.
2.	2.

ORTSBEIRAT TENNENLOHE

CSU-Fraktion:

Mitglieder:	Ersatzpersonen:
1.	1.
2.	2.
3.	3.

SPD-Fraktion:

Mitglieder:	Ersatzpersonen:
1.	1.
2.	2.

Grüne Liste-Fraktion:

Mitglieder:	Ersatzpersonen:
1.	1.

Ödp:

Mitglieder:	Ersatzpersonen:
1.	1.

Betreuungsstadträte:

Von den Fraktionen und Gruppen des Stadtrates sind Stadtratsmitglieder zu benennen, die die Betreuung der einzelnen Ortsteile übernehmen.
Diese werden zu den Sitzungen der Ortsbeiräte eingeladen.

Die Betreuungsstadträte sowie die im jeweiligen Ortsteil wohnenden Stadtratsmitglieder haben in den Sitzungen der Ortsbeiräte beratende Funktion.

Es werden folgende Betreuungsstadträte benannt:

Dechsendorf

(CSU)
(Grüne Liste)
(SPD)
(ÖDP)
(FDP)
(FWG)
(Klimaliste)
(Erlanger Linke)
(AfD)

Eltersdorf

(CSU)
(Grüne Liste)
(SPD)
(ÖDP)
(FDP)
(FWG)
(Klimaliste)
(Erlanger Linke)
(AfD)

Frauenaurach

(CSU)
(Grüne Liste)
(SPD)
(ÖDP)
(FDP)
(FWG)
(Klimaliste)
(Erlanger Linke)
(AfD)

Hüttendorf

(CSU)
(Grüne Liste)
(SPD)
(ÖDP)
(FDP)
(FWG)

(Klimaliste)
(Erlanger Linke)
(AfD)

Kosbach

(CSU)
(Grüne Liste)
(SPD)
(ÖDP)
(FDP)
(FWG)
(Klimaliste)
(Erlanger Linke)
(AfD)

Kriegenbrunn

(CSU)
(Grüne Liste)
(SPD)
(ÖDP)
(FDP)
(FWG)
(Klimaliste)
(Erlanger Linke)
(AfD)

Tennenlohe

(CSU)
(Grüne Liste)
(SPD)
(ÖDP)
(FDP)
(FWG)
(Klimaliste)
(Erlanger Linke)
(AfD)

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen
(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die 7 Erlanger Ortsbeiräte (Dechsendorf, Eltersdorf, Frauenaurach, Hüttendorf, Kosbach mit Häusling und Steudach, Kriegenbrunn und Tennenlohe) mit insgesamt 47 Ortsbeiratsmitgliedern werden bis 30. April 2026 bestellt und namentlich benannt.
Die Ersatzpersonen werden ebenfalls bestellt und namentlich benannt und können bei Verhinderung der ordentlichen Mitglieder als Vertreter*in tätig werden. Die Ersatzpersonen der Beiräte erhalten die Sitzungsunterlagen.
Im Falle des Ausscheidens von Ortsbeiratsmitgliedern aus den Gremien rücken die Ersatzpersonen aus demselben Vorschlag in der aufgeführten Reihenfolge nach.

3. Prozesse und Strukturen
(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Ortsbeiräte werden in der konstituierenden Sitzung des neuen Erlanger Stadtrates namentlich benannt und damit bestellt. Die konstituierende Sitzung der Ortsbeiräte ist für den 14. Mai 2020 terminiert. Hierbei werden die neuen Mitglieder begrüßt, die ausscheidenden Mitglieder verabschiedet und die neuen Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

☐ *ja, positiv**
☐ *ja, negativ**
☒ *nein*

Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?

☐ *ja**
☐ *nein**

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen
(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

☐ werden nicht benötigt
☐ sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
☐ sind nicht vorhanden

Anlagen:

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang

Ö 13

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:	Verantwortliche/r:	Vorlagennummer:
OBM/13-2	Bürgermeister- und Presseamt	**13-2/002/2020**

Bestellung der Mitglieder für die Stadteilbeiräte Ost, Süd, Innenstadt, Büchenbach, Alterlangen, Anger/Bruck sowie von Betreuungsstadträten für alle Stadtteilbeiräte für die Amtszeit 01. Mai 2020 bis 30. April 2026

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Stadtrat	14.05.2020	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen
Fraktionen

I. Antrag

Entsprechend der Vorschläge der einzelnen Parteien und Stadtratsgruppen wird beschlossen, die nachgenannten Personen (Mitglieder und Ersatzmitglieder) in die neu zu bildenden Stadtteilbeiräte Ost, Süd, Innenstadt, Büchenbach, Alterlangen und Anger/Bruck zu berufen.
Zusätzlich sollen für alle sechs Stadtteilbeirat die aus den Stadtratsgruppierungen vorgeschlagenen Betreuungsstadträte benannt werden.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Erlanger Stadtrat hat in seiner Sitzung am 28. Juli 2006 den Grundsatzbeschluss zur Bildung von Stadtteilbeiräten gefasst. Gemäß § 3 Abs. 2 der Satzung der Stadt Erlangen über Orts- und Stadtteilbeiräte werden die Mitglieder des Stadtteilbeirates durch den Stadtrat nach den Vorschlägen der ihn bildenden Fraktionen und Gruppen berufen. Aufgrund der Größe der Stadtteile werden die Stadtteilbeiräte neun Mitglieder haben, die sich nach dem Berechnungsverfahren St. Lague Schepers wie folgt verteilen:

	CSU	GL	SPD	ödp	FDP	FWG	Klima	Erli	AfD
Innenstadt	2	3	2		1		1		
Alterlangen	4	2	2	1					
Ost	3	3	2	1					
Süd	3	3	2	1					
Anger/Bruck	3	2	2	1					1
Büchenbach	4	2	2	1					

Nach den Vorschlägen der Fraktionen / Stadtratsgruppierungen sind folgende Personen zu berufen:

<u>Stadtteilbeirat Innenstadt</u>

Vorschlag:	Mitglieder:	Stellvertreter:

Stadtteilbeirat Alterlangen

Vorschlag:	Mitglieder:	Stellvertreter:

Stadtteilbeirat Ost

Vorschlag:	Mitglieder:	Stellvertreter:

Stadtteilbeirat Süd

Vorschlag:	Mitglieder:	Stellvertreter:

Stadtteilbeirat Anger/Bruck

Vorschlag:	Mitglieder:	Stellvertreter:

Stadtteilbeirat Büchenbach

Vorschlag:	Mitglieder:	Stellvertreter:

Betreuungsstadträte:

Von den Fraktionen des Stadtrates sind Stadtratsmitglieder zu benennen, die die Betreuung der einzelnen Stadtteile übernehmen. Diese werden zu den Sitzungen der Stadtteilbeiräte eingeladen.
Die Betreuungsstadträte sowie die im jeweiligen Stadtteil wohnenden Stadtratsmitglieder haben in den Sitzungen der Stadtteilbeiräte beratenden Funktion.

Es werden folgende Betreuungsstadträte benannt:

Innenstadt

Alterlangen

Ost

Süd

Anger/Bruck

Büchenbach

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen
(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die Mitglieder und Ersatzmitglieder/Stellvertreter im Stadtteilbeirat sowie alle Betreuungsstadträte werden für die Amtszeit bis 30. April 2026 bestellt und namentlich genannt.
Im Falle des Ausscheidens von Mitgliedern aus dem Stadtteilbeirat rücken die Ersatzmitglieder bzw. Stellvertreter nach.

3. Prozesse und Strukturen
(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

☐ *ja, positiv**
☐ *ja, negativ**
☒ *nein*

Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?

☐ *ja**
☐ *nein**

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

☒ werden nicht benötigt
☐ sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
☐ sind nicht vorhanden

Anlagen:

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang

Ö 14

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:	Verantwortliche/r:	Vorlagennummer:
OBM/13-2/PS007	Bürgermeister- und Presseamt	**13-2/001/2020**

Beibehaltung der Rotation bei der Benennung der Vertreter für die Vollversammlung des Bayerischen Städtetages und Benennung der Vertreter für die Hauptversammlung des Deutschen Städtetages

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Stadtrat	14.05.2020	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Die Benennung der Vertreter der Stadt Erlangen für die Gremien des Bayerischen und Deutschen Städtetages erfolgt seit 2016 per Rotation. Diese Rotation soll beibehalten werden.
Die Sitze werden gemäß dem Verfahren Hare-Niemeyer aufgeteilt.
Die Abfolge der Rotation wird, wie dargestellt, beschlossen

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit Einführung der Rotation sollte dem Stärkeverhältnis im Erlanger Stadtrat Rechnung getragen werden. Es soll so ermöglicht werden, dass möglichst viele Fraktionen und Gruppen innerhalb einer Wahlperiode einen Vertreter für die Gremien des Bayerischen oder Deutschen Städtetages stellen können.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

1.) Die Stadt Erlangen verfügt in der Vollversammlung des Bayerischen Städtetages über insgesamt drei Stimmen.
Dies richtet sich nach der Satzung des Bayerischen Städtetages. Pro angefangene 50.000 Einwohner besteht der Anspruch auf eine Stimme. Die Stadt Erlangen verfügt demnach über insgesamt 3 Stimmen.

Es wird nun vorgeschlagen die Rotation gemäß der Starke der Fraktionen und Parteien fortzuführen. Diese Rotation wird analog der Berechnung der Ausschüsse nach dem Verfahren Hare-Niemeyer berechnet.

Für die Jahre 2020 bis 2025 stehen damit insgesamt 18 Sitze zur Verfügung. Das Jahr 2026 wird hierbei nicht eingerechnet, da die Vollversammlung erst nach dem 01. Mai 2026 (und damit bereits in der neuen Wahlperiode) stattfinden wird.

Ein Sitz wird von Oberbürgermeister Dr. Florian Janik in Anspruch genommen und steht daher für die Berechnung nicht zur Verfügung. Es verbleiben somit 12 Sitze.
Diese werden anhand der folgenden Berechnung aufgeteilt.

Sitze	CSU (15)	Grüne Liste (11)	SPD (11)	Ödp (3)	FDP (2)	FWG (2)	Klimaliste (2)	Erlanger Linke (2)	AfD (2)
12	3,6	2,64	2,64	0,72	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48
	4	3	3	1	1				

In Abhängigkeit der Jahre ergibt sich folgende Vertretung:

2020: CSU, Grüne Liste
2021: SPD, Ödp
2022: FDP, CSU
2023: CSU, Grüne Liste
2024: SPD; CSU
2025: Grüne Liste, SPD

2.) Der Deutsche Städtetag führt satzungsgemäß im 2-jährigen Rhythmus ordentliche Hauptversammlungen durch. Die nächste Hauptversammlung wird daher im Jahr 2021 stattfinden. Innerhalb der aktuellen Wahlperiode wird es darüber hinaus noch die Hauptversammlungen in den Jahren 2023 und 2025 geben.

Erlangen stehen bei der Hauptversammlung des Deutschen Städtetages zwei Stimmen zu (bis 250.000 Einwohner zwei Abgeordnete gemäß § 6 Abs. 2 der Verbandssatzung).
Herr Oberbürgermeister Dr. Florian Janik nimmt einen Sitz für die Stadt Erlangen wahr.
Es stehen damit insgesamt 3 Sitze zur Verfügung.

Sitze	CSU (15)	Grüne Liste (11)	SPD (11)	Ödp (3)	FDP (2)	FWG (2)	Klimaliste (2)	Erlanger Linke (2)	AfD (2)
3	0,9	0,66	0,66	0,18	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12
	1	1	1						

In Abhängigkeit der Jahre ergibt sich folgende Vertretung:

2021: CSU
2023: Grüne Liste
2025: SPD

3. Prozesse und Strukturen
(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Beibehaltung der Rotation wird am 14. Mai 2020 im Stadtrat beschlossen.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

☐ *ja, positiv**
☐ *ja, negativ**
☒ *nein*

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

☐ *ja**
☐ *nein**

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen
(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

☒ werden nicht benötigt
☐ sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
☐ sind nicht vorhanden

Anlagen:

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang

Ö 15

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:	Verantwortliche/r:	Vorlagennummer:
OBM/13	Bürgermeister- und Presseamt	**13-2/312/2020**

Weitergeltung der bisherigen Geschäftsordnung

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Ältestenrat	23.03.2020	N	Empfehlung	Die Sitzung ist entfallen.
Stadtrat	04.05.2020	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Die Geschäftsordnung 2014 für den Stadtrat gilt bis zum Inkrafttreten einer neuen Geschäftsordnung unter Beachtung der am 14. Mai 2020 gefassten Einzelbeschlüsse weiter.
Die Verwaltung wird beauftragt in die Sitzung des Ältestenrates am 22. Juni 2020 einen Verfahrens- und Zeitplan für die Neufassung der Geschäftsordnung einzubringen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Stadtrat hat eine gültige Geschäftsordnung.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die Geschäftsordnung 2014 gilt bis zum Inkrafttreten einer neuen Geschäftsordnung unter Beachtung der am 14. Mai 2020 gefassten Einzelbeschlüsse weiter.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Der Stadtrat gibt sich eine Geschäftsordnung (Art. 45 Abs. 1 Bayerische Gemeindeordnung). Die Geschäftsordnung wird nach der bisherigen Praxis in der Folge der Konstituierung des neuen Stadtrates überarbeitet. Es wird vorgeschlagen, diese Verfahrensweise beizubehalten. Ein Verfahrens- und Zeitplan für die Überarbeitung wird in die Sitzung des Ältestenrates am 22. Juni 2020 eingebracht. Die Geschäftsordnung 2014 soll bis zum Inkrafttreten der neuen Geschäftsordnung weitergelten.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

☒ werden nicht benötigt
☐ sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
☐ sind nicht vorhanden

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang

Ö 16

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:	Verantwortliche/r:	Vorlagennummer:
OBM/13	Bürgermeister- und Presseamt	**13-2/315/2020**

Sitzungsterminplan für die Monate Mai bis Dezember 2020

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Stadtrat	14.05.2020	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Mit den Sitzungsterminen für die Monate Mai bis Dezember 2020 besteht bis auf weiteres Einverständnis.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen
(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Terminplanung Mai bis Dezember 2020 für Stadtrat, Ausschüsse und sonstige Gremien.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen
(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Zustimmung zur Weitergeltung des durch den Ältestenrat am 27.11.2019 genehmigten Sitzungskalenders 2020.

3. Prozesse und Strukturen
(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Abstimmung der Sitzungstermine mit dem neugewählten Stadtrat.

Anlagen: Sitzungskalender 2020

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang

Ö 16

Sitzungskalender 2020

Stand: 04.05.2020

		Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November			Dezember	
1	Mi	**Neujahr**	Sa		So		Mi		Fr	**Maifeiertag**	Mo	**Pfingsten**	Mi	RevA	Sa		Di		Do	Kunstkom	So	**Allerheiligen**		Di	BWA	1
2	Do		So		Mo		Do		Sa		Di		Do		So		Mi		Fr	GEWO	Mo			Mi	HFPA-HH	2
3	Fr		Mo		Di		Fr		So		Mi		Fr	ESTW	Mo		Do		Sa	**Tag d. Einheit**	Di			Do	HFPA-HH	3
4	Sa		Di		Mi		Sa		Mo		Do		Sa		Di		Fr	ESTW Infofahrt	So		Mi			Fr	ESTW	4
5	So		Mi		Do		So		Di		Fr		So		Mi		Sa		Mo		Do			Sa	**Ehrenamtstag**	5
6	Mo	**Hl. 3 Könige**	Do		Fr		Mo		Mi		Sa		Mo		Do		So		Di		Fr			So		6
7	Di		Fr		Sa		Di		Do		So		Di	**Stadtgeburtstag** SportA/SGA	Fr		Mo		Mi	KFA	Sa			Mo		7
8	Mi		Sa		So	**Int. Frauentag**	Mi		Fr		Mo		Mi	KFA	Sa		Di		Do	BildungsA	So			Di	UVPA	8
9	Do		So		Mo		Do		Sa		Di		Do	JHA	So		Mi		Fr	ESTW, ESG	Mo			Mi	Kunstkom, Agenda 21	9
10	Fr		Mo		Di		Fr	**Karfreitag**	So		Mi		Fr	GGFA	Mo		Do	Agenda 21	Sa		Di	BWA-HH SportA-HH		Do	***Stadtrat***	10
11	Sa		Di		Mi		Sa		Mo		Do	**Fronleichnam**	Sa		Di		Fr		So		Mi	KFA-HH RevA		Fr	GEWO	11
12	So		Mi		Do		So	**Ostern**	Di		Fr		So		Mi		Sa		Mo		Do	BildungsA-HH AIB		Sa		12
13	Mo		Do		Fr		Mo	**Ostern**	Mi		Sa		Mo	NatB	Do		So		Di	BWA	Fr			So		13
14	Di		Fr		Sa		Di		Do	***Stadtrat - Konst. Sitz***.	So		Di	BWA	Fr		Mo	JuPa	Mi	ÄR	Sa			Mo		14
15	Mi		Sa		So	**Kommunalwahl**	Mi		Fr		Mo		Mi	HFPA	Sa		Di	BWA	Do	JHA	So	**Volkstrauertag**		Di		15
16	Do		So		Mo		Do		Sa		Di	BWA	Do	BildungsA, AIB	So		Mi	HFPA	Fr		Mo	SBE		Mi		16
17	Fr		Mo		Di		Fr		So		Mi	HFPA	Fr		Mo		Do	BkB, AIB	Sa		Di	UVPA-HH SGA-HH		Do	BkB	17
18	Sa		Di		Mi		Sa		Mo		Do	JHA, BkB	Sa		Di		Fr		So		Mi	HFPA-HH		Fr		18
19	So		Mi		Do		So		Di	UVPA	Fr		So		Mi		Sa		Mo		Do	**Int. Männertag** JHA-HH		Sa		19
20	Mo		Do		Fr		Mo		Mi	HFPA	Sa		Mo	JuPa	Do		So		Di	UVPA	Fr	GGFA		So		20
21	Di		Fr		Sa		Di		Do	**Himmelfahrt**	So		Di	UVPA	Fr		Mo	SBE	Mi	HFPA	Sa			Mo		21
22	Mi	.	Sa		So		Mi		Fr		Mo	ÄR	Mi	BkB	Sa		Di	UVPA	Do	BkB	So			Di		22
23	Do		So		Mo		Do		Sa		Di	UVPA	Do	***Stadtrat***	So		Mi	SGA	Fr		Mo	NatB		Mi		23
24	Fr		Mo		Di		Fr		So		Mi		Fr	ESTW, GEWO	Mo		Do	***Stadtrat***	Sa		Di			Do	**Hl. Abend**	24
25	Sa		Di	**Fasching**	Mi		Sa		Mo	JuPa	Do	***Stadtrat***	Sa		Di		Fr		So		Mi	ÄR		Fr	**Weihnachten**	25
26	So		Mi		Do		So		Di		Fr		So		Mi		Sa		Mo		Do	Jupa Konst. Sitz ***Stadtrat***		Sa	**Weihnachten**	26
27	Mo	**Holocaustgedenktag**	Do		Fr		Mo		Mi	***Stadtrat***	Sa		Mo		Do		So		Di		Fr			So		27
28	Di		Fr		Sa		Di		Do	**265 J. Bergkw.**	So		Di		Fr		Mo	NatB	Mi		Sa			Mo		28
29	Mi		Sa		So		Mi		Fr		Mo		Mi		Sa		Di	SportA	Do	***Stadtrat***	So			Di	Ferien bis	29
30	Do				Mo		Do		Sa		Di	Kunstkom	Do		So		Mi		Fr		Mo			Mi	09.01.2021	30
31	Fr				Di				So	**Pfingsten**			Fr		Mo				Sa					Do	Silvester	31

Aktuelle Änderungen / Hinweise:

Termine GEWO eingetragen. JHA vom 05.05. auf den 18.06. verschoben

Erläuterungen der umseitigen Abkürzungen

AIB	=	Ausländer- und Integrationsbeirat
ÄR	=	Ältestenrat
Agenda 21	=	Agenda 21 Beirat
BildungsA	=	Bildungsausschuss
BkB	=	Baukunstbeirat
BÜV	=	Bürgerversammlung
BWA	=	Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb
ESG	=	Aufsichtsrat der Erlanger Schlachthof GmbH
ESTW	=	Aufsichtsrat der Erlanger Stadtwerke AG
GGFA	=	Verwaltungsrat der Gesellschaft zur Förderung der Arbeit (GGFA), Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Erlangen
GEWO	=	Aufsichtsrat der GEWOBAU
HFPA	=	Haupt-, Finanz- und Personalausschuss
HH	=	Haushalt (Haushaltsberatungen)
JHA	=	Jugendhilfeausschuss
JuPa	=	Jugendparlament
KFA	=	Kultur- und Freizeitausschuss
Kunstkom	=	Kunstkommission
NatB	=	Naturschutzbeirat
OBR	=	Ortsbeirat
RevA	=	Revisionsausschuss
SBE	=	Seniorenbeirat
SGA	=	Sozial- und Gesundheitsausschuss / Sozialbeirat
SportA	=	Sportausschuss / Sportbeirat
STBR	=	Stadtteilbeirat
StR	=	Stadtrat
UVPA	=	Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB 77, Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat

Stadt Erlangen
Bürgermeister- und Presseamt